39. Jahrgang Nr. 2/2025

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE CELLE

Herzlich willkommen

Gottesdienste:	Gottesdienst sonntags, 9.45 Uhr
Café am Montag:	Jeweils am 3. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr Gemeinderaum 1 (nicht in den Ferien)
Frauenkreis:	Jeweils am 1. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr Gemeinderaum 1 (Im August treffen wir uns am 18.08.2025)
Bibelgesprächskreis:	An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr Gemeinderaum 1
Schnickschnack – mit Nadel & Faden:	14-täglich mittwochs , 19.30 Uhr Gemeinderaum 2 (nicht in den Ferien) Information: Sabine Homann (Tel. 0176/38819642)
Gebetskreis:	Jeweils am 3. Donnerstag eines jeden Monats 16.00 Uhr im Gemeinderaum 1 Information: Johanne Wenderoth (Tel. 05084/6883)
Trauercafé:	Unregelmäßige Termine Information: Gerdi Neumann (Tel. 05141/44212)

Titelbild: Herma Nümann

Wichtige Telefonnummern: Vorsitzender des Presbyteriums: Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt, Tel. 0157/53267750, E-Mail: gerrit.schulte-degenhardt@reformiert.de. 1.Stellvertretende des Presbyteriums: Jutta Jung, Tel. 0152/31099668. 2. Stellvertretende des Presbyteriums: Sabine Homann, Tel. 0176/38819642. Gemeindebüro: Tel. 05141/25540
Öffnungszeit Gemeindebüro: (Frau Pünder): Dienstags von 8.00 bis 11.00 Uhr und gerne nach Vereinbarung
Impressum: Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Celle (Presbyterium), Hannoversche Straße 61, 29221 Celle, Tel. 05141/25540; E-Mail: kirchengemeinde@reformiert-celle.de
Spenden: Kirchenkasse: Hannoversche Volksbank eG DE84 2519 0001 0977 6540 01
Diakoniekonto: Hannoversche Volksbank eG DE14 2519 0001 0977 6540 00
Layout: Brigitte Flick Design, Osnabrück. Redaktionsschluss: 5. August 2025

Sie finden uns auch im Internet unter www.reformiert-celle.de

Meine Zeit steht in deinen Händen.
(Psalm 31,16)

Liebe Gemeindeglieder und Freunde,

wir Menschen haben ein merkwürdiges Verhältnis zur Zeit.

Wir haben Zeit. Wir nehmen uns Zeit. Und für einen guten Freund oder einen lieben Menschen stehlen wir sie uns sogar.

Und dann gibt es Momente, da vertreiben wir uns die Zeit, oder versuchen sogar, sie totzuschlagen. Wir kosten die Zeit aus. Aber wir verlieren sie auch wieder.

Im Laufe unseres Lebens leben wir in sehr unterschiedlichen Räumen der Zeit.

Als junger Mensch lebt man oft nur in der Zukunft.

Da können der Tag und die Nacht, das Jahr und die Woche gar nicht schnell genug vergehen, bis endlich Geburtstag ist oder Weihnachten oder Ferienbeginn.

Da ist alles noch offen und neu.

Da entsteht aus der Sehnsucht nach Zukunft eine Welt voller Hoffnung und Wunder, Staunen und Traum.

Wer älter wird oder alt, lebt hingegen oft nur in der Vergangenheit.

Denn die Zeit vergeht dann häufig wie im Flug. Unaufhaltsam verändern sich die Gesichter, die Wege und Landschaften, die Moral und der Wert der Dinge.

„Ja, früher… damals, … als noch ...“ Und es entsteht eine Welt aus Erinnerung und Trauer, manchmal auch aus Bescheidenheit, Demut und Dank.

„Wo sind nur die Jahre geblieben?“ fragt sich mancher verwundert beim Älterwerden. Und es erscheint manchmal, als zerrinne einem die Zeit wie Sand zwischen den Fingern. Aber das tut sie nicht. Sondern unsere Zeit steht; sie steht in Gottes Händen. Und da, in seinen Händen, ist unsere Zeit gut aufgehoben.

Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt

Rückblick auf den Gottesdienst im Bomann-Museum

Am 23. März fand in Kooperation mit der Concordia Gemeinde und dem Bomann-Museum der inzwischen traditionelle Museumsgottesdienst in der Ehrenhalle des Bomann-Museums statt. Diesmal gab die aktuelle Sonderausstellung „Die Rose – Glanz und Schatten einer Königin" das Thema an. Pastor Dr. Söllner legte die alttestamentliche Jotamfabel (Richter 9,8-15) aus: Ölbaum, Feigenbaum und Weinstock lehnen es ab, König der Bäume zu werden, erst der ungeeignete Dornstrauch erklärt sich dazu bereit. Eine alte Geschichte mit überraschender Aktualität. Anschließend beleuchtete Pastor i.R. Dr. Andreas Flick in acht Stationen die vielfältige Bedeutung der Rose in der Geschichte und Symbolik des Christentums. Dritte Mitwirkende im Gottesdienst war die Kuratorin der Sonderausstellung Dr. Kathrin Panne. Musikalisch wurde der Gottesdienst am Keyboard von Maike Jensen begleitet.

Pastor i.R. Dr. Andreas Flick

Unsere Gemeindekreise

In dieser und in den nächsten Ausgaben unseres Gemeindebriefes möchten wir Ihnen unsere Gemeindekreise vorstellen. Wir tun das zum einen, um insbesondere unsere Gemeindeglieder, die außerhalb Celles wohnen, zu informieren, was unter der Woche bei uns stattfindet. Zum anderen möchten wir Sie aber auch gerne für unsere Gemeindekreise interessieren und neugierig machen. Daher wundern Sie sich bitte nicht, dass wir unsere Gemeindekreise in einem besonders guten Licht darstellen. Wenn Sie sich aber gerne einmal so richtig wundern möchten, dann besuchen Sie gerne einmal einen unserer Kreise, und sei es nur deshalb, um dann festzustellen, dass das Leben und das Erleben dort noch schöner ist, als hier beschrieben. Den Anfang unserer Vorstellungsrunde bildet der Bibelgesprächskreis.

Unser Bibelgesprächskreis trifft sich am jeweils 2. und 4. Mittwoch eines Monats in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Gemeindesaal. Nahezu jede Zusammenkunft beginnt mit dem Singen eines Psalms aus dem Genfer Psalter, oder einem anderen Kirchenlied. Oft werden dabei musikalische Kostbarkeiten regelrecht wiederentdeckt und dann in einem der nächsten unserer Gottesdienste gesungen.

Anschließend wird ein biblischer Abschnitt gelesen und gemeinsam besprochen. Meistens handelt es sich bei diesen Abschnitten um Texte, deren Auslegung sich die Teilnehmer gewünscht haben. Irgendwelche Vorkenntnisse sind für diesen Kreis nicht erforderlich; es muss auch niemand etwas sagen. Einfach nur dabei sein ist schon viel, zumal wenn man bedenkt, wie angenehm es ja sein kann, wenn man auch nur einmal etwas hört, was man so noch nicht gehört hat.

Wir sind ein sehr offener Kreis von acht bis 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, und würden uns sehr freuen, auch Sie einmal an einem unserer Abende begrüßen zu können.

Danke

In der vorherigen Ausgabe haben wir Sie darüber informiert, dass unsere Orgel dringend repariert werden musste. Heute freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass sämtliche Reparaturen rechtzeitig vor Ostern abgeschlossen werden konnten und unsere Orgel nun wieder unseren Gemeindegesang mit ihrem herrlichen Klang begleiten kann.

Allerdings war die Reparatur alles andere als billig. Und so danken wir dem Herausgeber der Celleschen Zeitung, Herrn Pfingsten, sehr herzlich dafür, dass er einen hohen vierstelligen Betrag aus Stiftungsmitteln für die Orgelreparatur zur Verfügung gestellt hat. Ebenso herzlich

danken wir aber auch den Gemeindegliedern, die mit einer hohen Spendenbereitschaft das Ihre zu der Wiederinstandsetzung unserer Orgel beigetragen haben.

Singt dem HERRN ein Danklied und lobt unsern Gott mit Harfen. (Lutherbibel, Psalm 147,7)

Ich will dir danken, Herr, unter den Völkern, ich will dir lobsingen unter den Leuten. (Lutherbibel, Psalm 108,4)

Und manchmal hält eine Orgel auch Schätze in sich verborgen. Diese Psalmentafeln, die in unserer Kirche zu betrachten sind, stammen aus der Zeit um 1700. Bei der Kirchenrenovierung 2003 sind die Holztafeln in der Orgeldecke wiederentdeckt und dann restauriert worden.

Himmelfahrtsgottesdienst am 29. Mai 2025 in Hannover

Sehr gerne lade ich Sie namens unseres Presbyteriums an Christi Himmelfahrt nach Hannover zum Gottesdienst ein. Wir feiern diesen Gottesdienst zusammen mit den Gemeinden Hildesheim und Hannover. Der Gottesdienst und auch das anschließende Beisammensein beim gemeinsamen Grillen bieten sicherlich eine gute Gelegenheit, dass wir uns aus den jeweiligen Gemeinden kennenlernen können. Die Gemeinde Hannover richtet das Grillen aus und freut sich über jeden mitgebrachten Salat.

Unser Gottesdienst in der reformierten Kirche (Lavesallee 4) beginnt um 11.00 Uhr.

Die Kirche liegt unmittelbar an der U-Bahn Station Waterloo, die wiederum nur drei Haltestationen vom Hauptbahnhof entfernt liegt.

Gottesdienst mit Posaunen

Sehr herzlich laden wir Sie ein zu unserem **Abendgottesdienst.**

25. Mai 2025 um 18.00 Uhr

In diesem Gottesdienst dürfen wir uns darauf freuen, den bekannten Celler Allianz-Bläserkreis unter Leitung von Herrn Weyl bei uns zu Gast zu haben.

Wir laden herzlich ein

zum Ökumene-Gottesdienst in der Stadtkirche Sonntag Trinitatis, 15. Juni 2025, 11 Uhr

„Nächstenliebe befreit“ – seit 100 Jahren unterstützen Christen im „Schwarzen Kreuz" straffällig gewordene Menschen durch Besuche, Briefkontakte, Gruppen im Gefängnis und außerhalb und helfen beim Wiederankommen in der Gesellschaft nach dem Strafvollzug.

Das Projekt Brückenbau ist die offizielle Anlaufstelle in der Jägerstraße 25 a. Das Schwarze Kreuz als Dachorganisation der christlichen Straffälligenhilfe in Deutschland arbeitet in mehreren Bundesländern und ist mit über 600 Mitgliedern als e.V. organisiert und Mitglied im Diakonischen Werk.

Im Rahmen des jährlichen Ökumene-Gottesdienstes würdigen wir in diesem Jubiläumsjahr dankbar diese gelebte Nächstenliebe und blicken in die Zukunft. Prädikantin Ute Passarge ist Hauptamtliche im Schwarzen Kreuz und predigt über Matthäus 25,36.39.43.44

Sie sind herzlich eingeladen!

Veranstalter
Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde, Röm.-kath. St. Ludwigskirche, Ev.-luth. Gemeinde Altencelle, Landeskirchliche Gemeinschaft, Ev.-ref. Kirche, Concordia-Gemeinde, Selbständig-Evangelisch-Lutherische Kirche, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Celle.

Liebe Gemeindeglieder

Herzlich möchten wir Sie zu unserem Gemeinde-Putztag am **15. August 2025** einladen, damit die Kirchen- und Gemeinderäume wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Dafür werden viele fleißige Helfer mit guter Laune benötigt. Um 15.00 Uhr treffen wir uns auf dem Kirchhof.

Utensilien wie Eimer, Lappen, Tücher oder Besen werden gestellt, können

aber auch gerne selbst mitgebracht werden.

Am Ende der Putzaktion wollen wir im Pfarrgarten gemeinsam grillen.

Jutta Jung
Im Namen des Presbyteriums

Konfirmationsjubiläum

Unsere Gemeinde lädt sehr herzlich ein zum Konfirmationsjubiläum am **Sonntag, den 07. September 2025**.

Besonders eingeladen sind all unsere Gemeindeglieder, die in den Jahren 1960, 1965, 1970, 1975 und 2000 konfirmiert worden sind.

Um entsprechende Urkunden vorbereiten zu können, wären wir allen Jubiläumskonfirmanden sehr dankbar, wenn sie sich bis zum 15. Juli 2025 für den großen Ehrentag anmelden würden.

Die Anmeldung kann entweder am Dienstagvormittag über das Gemeindebüro erfolgen oder bei Pastor Schulte-Degenhardt unter Tel. 0157/53267750.

Gerrit Schulte-Degenhardt

Gemeindefahrt vom 15. bis 19. September 2025

Gerne laden wir Sie zu unserer Gemeindefahrt im September ein. Unser Programm sieht die Besichtigung der Städte Trier und Luxemburg vor, sowie die Besichtigung des Zylinderhauses (Technikmuseum) in Bernkastel-Kues. Zudem wartet eine gute Weinprobe in der Moselregion auf uns.

Die Unterbringung erfolgt im Mosel-Hotel Brühler Hof in Wintrich.

Der Reisepreis beträgt bei einer Mindestbeteiligung von 35 Personen 690 € pro Person im Doppelzimmer (70 € Einzelzimmerzuschlag).

Anmeldungen sind ab sofort möglich, entweder über unser Gemeindebüro oder bei mir unter Tel. 0157/53267750.

Ich würde mich sehr freuen, zusammen mit Ihnen auf die Reise gehen zu können!

Gerrit Schulte-Degenhardt

Zeit zum Staunen

Erinnern Sie sich? Als wir im Februar 2024 den Kirchhof betrachteten, zeigte sich die Linde nach einer Baumschnittaktion als kahler, gestutzter Baum. Kein Blatt, kein Grün, kein Leben.

Doch jetzt im April 2025 erfreut uns die Linde wieder mit der Blätterpracht und wird zum Sommer ein Schattenspender, wie dies das Titelbild zeigt.

Historisches Kalenderblatt

Am 13. April vor genau 500 Jahren, also am 13. April 1525, feierten Reformierte in der Züricher Predigerkirche zum ersten Mal das Abendmahl nach reformiertem Verständnis.

Aus diesem Anlass feierten die Reformierten in der Oldenburger Garnisonkirche am diesjährigen Gründonnerstag einen Gedenkgottesdienst. In der Einladung dazu hieß es, die neue Abendmahlsform sei nicht nur eine Änderung der liturgischen Form gewesen, sondern „es war ein geistlicher Wendepunkt, Ausdruck einer neuen theologischen Erkenntnis und eines lebendigen Glaubens.“ Denn der Reformator Zürichs, Huldrych Zwingli hat ganz richtig gesehen, dass es sich beim Abendmahl in der Kirche um ein Erinnerungsmahl handelt und nicht um eine sakrale Handlung, bei der ein Opfer vollzogen wird. Zwingli stützt sich dabei insbesondere auf das Jesuswort in Lukas 22, 19: „Dies tut zu meinem Gedächtnis“.

Im Zentrum eines jeden Abendmahls steht somit nicht eine geheimnisvolle Verwandlung von Brot und Wein, sondern die Verkündigung von Jesu Tod und Auferstehung. Die neue Form der Abendmahlfeier bedeutete einen unübersehbaren Bruch mit der römisch-katholischen Tradition, wie auch die Tatsache, dass das Abendmahl nicht mehr in lateinischer, sondern in der Landessprache der Gemeinde gefeiert wurde.

Amtshandlungen

Beisetzungen

Ingrid Haus
Geb. am 27. September 1933
Gest. am 11. März 2025

Wir nahmen Abschied mit Worten aus Psalm 23,6

Ingrid Aukamm, geb. Klaette
Geb. am 06. Juni 1934
Gest. am 22. März 2025

Wir nahmen Abschied mit Worten aus Psalm 121,1

Das Presbyterium bittet um Fürsprache für die Trauernden.

Konfirmandenunterricht

Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass in diesem Jahr wieder ein Konfirmandenunterricht stattfinden wird. Die Gruppe ist zwar noch recht klein (drei Jugendliche), aber vielleicht kommt die eine oder der andere ja noch hinzu. Die ersten Unterrichte finden statt am 07. und 22. Mai 2025. Die Vorstellung der Konfirmanden in einem unserer Gottesdienste wird Ihnen in einem der nächsten sonntäglichen Abkündigungen bekanntgegeben.

Gerrit Schulte-Degenhardt

Lektorenausbildung

Ebenfalls freuen wir uns, dass Frau **Jutta Jung** und Herr **Carsten Albert** sich bereit erklärt haben, sich zum Lektorendienst ausbilden zu lassen. Als Lektorin bzw. als Lektor sind sie berechtigt, in unseren Gottesdiensten zu predigen. Damit tragen sie sehr dazu bei, dass auch etwa in Urlaubszeiten unseres Pastors die Gottesdienste nicht ausfallen müssen.

Gerrit Schulte-Degenhardt

Gottesdienste von Mai bis August 2025

18. Mai 2025
9.45 Uhr, N.N.

25. Mai 2025
Abendgottesdienst
18.00 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

29. Mai 2025
11.00 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt
Himmelfahrt, **Regionalgottesdienst in Hannover** (in Celle kein Gottesdienst)

01. Juni 2025
9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

08. Juni 2025
9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir sehr herzlich zum Pfingstfrühstück ein.

15. Juni 2025
11.00 Uhr, **Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche**

22. Juni 2025
9.45 Uhr, Pastor i.R. Dr. Flick

29. Juni 2025
9.45 Uhr, Pastor i.R. Dr. Flick

06. Juli 2025
9.45 Uhr, Pastor Beer

13. Juli 2025
9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

20. Juli 2025
9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

27. Juli 2025
9.45 Uhr, N.N.

03. August 2025
9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt.

10. August 2025
9.45 Uhr, N.N.

17. August 2025
9.45 Uhr, N.N.

24. August 2025
9.45 Uhr, N.N.

Die Predigtdienste an den mit N.N. gekennzeichneten Sonntagen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest; die Gottesdienste an diesen Sonntagen finden unter Vorbehalt von Jakobus 4,15 statt.

Nach dem Gottesdienst in der Ev.-ref. Kirche laden wir alle Besucher herzlich ein zum Gemeindecafé. Aktuelle Informationen zu unseren Gottesdiensten finden Sie sowohl in der Samstagsausgabe der Celleschen Zeitung als auch unter www.reformiert-celle.de